

Die engste Beziehung zum künstlerischen Stil der Zeit findet sich im Ausstellungsplakat, vor allem für Kunstausstellungen, Gewerbeschauen oder dergleichen. Das merkantile oder das Filmplakat wendet sich an alle Bevölkerungsschichten, während die Werbung für Ausstellungen, möglicherweise für Kunstausstellungen oder für andere eng begrenzte, abgelegene Interessengebiete, sich nur an einen kleineren Kreis richtet, der dafür Verständnis hat und sich um die Sache bemüht. Für Kunstausstellungen sind es meistens die ausstellenden Künstler selbst, die die Plakatentwürfe liefern, wobei die plakative Note oft eigenwillig im Stil der eigenen künstlerischen Ausdruckskraft gehalten oder modifiziert wird. Dabei kommt es dann möglicherweise zu Plakaten, die, über das Verständnis und die Billigung der breiten Schichten bewußt hinausgehend, künstlerische Kompositionen oder abstrakte Formulierungen zur Darstellung bringen und auf Geschmack, Interesse und Anteilnahme nur weniger Anhänger abzielen. Hier wird das Plakat zum Vehikel persön-

licher künstlerischer Aussage, die sich auf diese Weise als durch sich selbst werbewirksam erweisen will; im Hinblick auf seine Breitenwirkung nimmt es absichtlich Einschränkungen in Kauf. Es handelt sich hier nicht um das bewußt gestaltete Werbeblatt, das mit seiner künstlerischen Formulierung die Anziehungskraft einer bestimmten Sache steigert. Das reine Künstlerplakat, das gewissermaßen um seiner selbst willen existiert, ist deshalb vom Plakat, das mit künstlerischen Mitteln für eine bestimmte Sache wirbt, zu unterscheiden. Das führt in der Praxis so weit, daß z. B. heute in Frankreich Blätter von Picasso, Chagall und anderen prominenten modernen Künstlern in Auflagen von wenigen hundert Exemplaren gedruckt und zum größten Teil dann für den Verkauf an Sammler zurückgehalten werden. Das Plakat verliert hier seine eigentliche gesellschaftliche Funktion und rückt damit in einen Bereich ästhetischer Illusionen, der seinen Gesetzen und Aufgaben fremd, ja ihnen geradezu entgegengesetzt ist.

